

Turn- und Sportverein von 1896/1919 Baerl e. V.



Ergebnis - Protokoll der Jahreshauptversammlung 17.03.2013

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr

Sitzungsort: Evangelischer Gemeindesaal, Schulstr. , 47199 Duisburg

1. Eröffnung und Begrüßung

Um 18.05 Uhr begrüßt Dr. med. Jürgen Nienhaus die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung und der Stimmberechtigung der erschienenen Mitglieder

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Es sind 51 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Zum Protokollführer wird Frau Bettina Winnig einstimmig gewählt.

3. Gedenken verstorbener Mitglieder

Zum Gedenken der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.

Es werden stellvertretend genannt:

Herr Jürgen Schulze, Fußballabteilung

Herr Heinz Lohmann, Fußball- und Tennisabteilung, 36 Jahre Mitglied

Herr Werner Dibisch, Tennisabteilung, 43 Jahre Mitglied

Herr Arnold Vierbaum, Gründungsmitglied der Tennisabteilung, 43 Jahre Mitglied

Frau Elli Krützberg, Turnabteilung

Frau Hilde Neumann, Turnabteilung

und in 2013 Frau Ulla Steffen, Tennisabteilung, 40 Jahre Mitglied

4. Ehrung verdienter Mitglieder

Geehrt wurden mit einem Gutschein und Naturalien vom Weyandshof:

Hans Dieter Giesen, Turnabteilung für 50 Jahre Mitgliedschaft

Chryssoula Engeln, Turnabteilung 40 Jahre Mitgliedschaft

Helga Gilberts-Gerth, Turnabteilung für 25 Jahre Mitgliedschaft

Weitere zu Ehre werden benannt, da sie nicht anwesend sind (2x 40 Jahre, 4 x 25 Jahre und 15 x 10 Jahre Mitgliedschaft).

5. Genehmigung des Protokolls der letzten

Jahreshauptversammlung vom 25.03.2012 (liegt im Mehrzweckraum aus)

Das Protokoll liegt seit April 2012 im Mehrzweckraum aus. Es wird einstimmig genehmigt.

6. Geschäftsbericht des Vorstands und Mitgliederbewegung

Dr. med. Jürgen Nienhaus stellt den Geschäftsbericht des Vorstandes vor (als Power Point).

Die Themen sind Sporthallenübernahme, Beleuchtung der Turnhalle, fehlende Leitung in der Fußballabteilung, Aktion Baerl bewegt sich, einheitliches Wappen und die neue Homepage.

Die Mitgliederbewegung stellt dar, dass 11 Abgänge zu verzeichnen sind. Somit haben wir einen Bestand von 744 Mitgliedern, davon 245 Jugendliche und 499 Erwachsene sowie 262 weibliche und 482 männliche Mitglieder.

7. Berichte der Abteilungen

Anhand der Mitgliederzahlen lässt Dr. med. Jürgen Nienhaus die Nachfragen zu den Abteilungsberichten zu.

Fußball (245), Tennis (216), Volleyball (129), Turnen(128), Leichtathletik (26), Gesamtjugend.

Die Nachfragen wurden für alle eindeutig besprochen und geklärt.

8. Kassenberichte der Abteilungen und des Hauptvereins

Die Kassenberichte werden ebenfalls in der Reihenfolge vorgestellt.
Klaus Oehlandt stellt die Hauptkasse anhand der Power Point vor.

9. Bericht der Kassenprüfer

Heinz Erkens berichtet über die Kassenprüfung der Hauptkasse. Es gab keine Beanstandungen und es wird um Entlastung gebeten.
Die Kassenprüfung der Gesamtjugend wird von Bettina Winnig vorgetragen. Auch hier gab es keine Beanstandungen.
Ebenso gab es durch die Abteilungskassenprüfer für die jeweilige Kasse keine Beanstandungen.
Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Kassierer.

10. Wahl eines Wahlleiters zur Entlastung des Vorstands

Renate Stolzenfels wird vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Die Entlastung wird bei 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.
Weiterhin wird zu diesem Zeitpunkt festgehalten, dass noch 46 Stimmberechtigte anwesend sind.

11. tumusmäßige Neuwahlen des Vorstandes und des Ehrenrates

Frau Renate Stolzenfels stellt den Antrag, dass die Neuwahlen per Akklamation erfolgen können.
Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an.

1. Vorsitzender:

Dr.med. Jürgen Nienhaus wird vorgeschlagen und mit 3 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Frau Stolzenfels gibt die Sitzungsleitung an Dr.med. Jürgen Nienhaus zurück.

2. Vorsitzender:

Ulrich Liesen wird von Dr. med. Jürgen Nienhaus vorgeschlagen. Er verweilt zurzeit in Berlin und würde sich dem Amt zur Verfügung stellen. Eine schriftliche Erklärung der Amtsübernahme im Falle seiner Wahl wurde vorher bei Dr. Nienhaus eingereicht.

Ulrich Liesen wird in Abwesenheit mit 11 Enthaltungen einstimmig gewählt.

1. Geschäftsführer:

Bettina Winnig wird vorgeschlagen und bei 4 Enthaltungen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2. Geschäftsführer:

Gerd Thissen wird vorgeschlagen und bei 5 Enthaltungen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

1. Hauptkassierer:

Klaus Oehlandt erklärt der Versammlung, warum er nicht mehr zur Verfügung steht. Er könne die ihm entgegengebrachte Anfeindung trotz seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein nicht akzeptieren.

Ingrid Schaarschmidt wird vorgeschlagen und bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2. Hauptkassierer:

Gottfried Fiebig wird vorgeschlagen und bei 5 Enthaltungen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Sportwart

Die Position konnte nicht besetzt werden.

Pressewart

Die Position konnte nicht besetzt werden.

Sozialwart

Die Position konnte nicht besetzt werden.

Ehrenrat

Es wird vorgeschlagen im Block zu wählen. Dies wird einstimmig angenommen.

Es werden vorgeschlagen Erich Staats, Renate Stolzenfels, Wilhelmine Eymanns, Karl Ebert und Dieter Liesen. Dieter Liesen verweilt auch in Berlin, hat sich aber ebenso per schriftlicher Erklärung bereit erklärt, dieses Amt auszufüllen. Alle werden bei 2 Enthaltungen (Dieter Liesen in Abwesenheit) einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

12. Wahl der Kassenprüfer

Frau Gudrun Lütz wird vorgeschlagen und bei 2 Enthaltungen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Angelika Schmitt wird vorgeschlagen und bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Dr.med. Jürgen Nienhaus bedankt sich mit einem kleinen Geschenk bei Klaus Oehlandt, Brigitte Schunk und Heinz Erkens für ihre Arbeit im Gesamtvorstand.

13. Genehmigung des Finanzplanes und des Sockelbeitrages

Bettina Winnig stellt den Vorschlag für die Sportanlagenunterhaltungskosten und den Sockelbeitrag 2013 vor. Bei einer Enthaltung werden diese einstimmig genehmigt.

14. Anträge

Es liegen zwei Anträge zur Satzungsänderung/Satzungsergänzung vor.

Antrag 1 wird gestellt zur Vereinfachung und Kosteneinsparung bei der Einladung zur Mitgliederversammlung. Der alte und neue Text wird der Versammlung vorgestellt.

Bettina Winnig stellt den Antrag, folgende Satzungsänderung zu genehmigen:

§11, Absatz 5

Eine Mitgliederversammlung ist ordnungsgemäß einberufen, wenn die stimmberechtigten Mitglieder mindestens 15 Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung in Textform eingeladen werden.

Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgender Tag.

§11, Absatz 7, Satz 2

Sind darunter Anträge, die eine Satzungsänderung beinhalten, so sind diese Anträge den Vereinsmitgliedern vom geschäftsführenden Vorstand fünf Tage vor dem Versammlungstermin in Textform mitzuteilen.

Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgender Tag.

Geschäftsordnung §3, Absatz 3

Das jeweilige Einberufungsorgan achtet sorgfältig darauf, dass sämtliche Mitglieder in Textform geladen werden.

Jugendordnung §4, Absatz 3, Satz 2

Er wird zwei Wochen vorher von der Vereinsjugendleitung unter Bekanntgabe der Tagesordnung und der event. Anträge in Textform einberufen.

Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgender Tag.

§5, Absatz 3, Satz 2

Er wird vier Wochen vorher vom Jugendausschuss der Fachabteilung unter Bekanntgabe der Tagesordnung und der event. Anträge in Textform einberufen.

Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgender Tag.

Der Antrag zu dieser Satzungsänderung wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Bettina Winnig stellt **Antrag 2** vor. Er wird gestellt, falls für eingeführten Ehrenamtsfreibetrag als nebenberufliche Zuwendung Bedarf besteht. Der durch das Gesetz zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements eingeführte Ehrenamtsfreibetrag als nebenberufliche Zuwendung in Höhe von zurzeit 500 Euro im Jahr ist ausdrücklich eine nebenberufliche Zuwendung in Form einer Vergütung. Die Ehrenamtspauschale sind Zahlungen an Vorstandsmitglieder als Entschädigung für aufgewendete Arbeitszeit und Arbeitskraft. Ehrenamtspauschalen können motivierend eingesetzt werden. Werden Ehrenamtspauschalen gezahlt, ohne dass dies die Satzung erlaubt, ist der Verein nicht mehr als gemeinnützig anzusehen. Der alte und der neue Text wird der Versammlung vorgestellt. Der neue Text der Satzung soll lauten:

§10, Absatz 2

Satz 2 neu: Bei Bedarf kann der geschäftsführende Vorstand des Vereins beschließen, dass Vereins- und Organämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach §3 Nr.26a EStG ausgeübt werden.

Die Mitglieder des Gesamtvorstandes haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach §670 BGB.

§10, Absatz 2

Aus dem alten Satz 2 wird Satz 3.

Der Antrag zu dieser Satzungsänderung wird bei 13 Enthaltungen von 46 Stimmberechtigten einstimmig genehmigt

15. Stand Übernahme der Sporthalle

Dr. med. Jürgen Nienhaus berichtet noch einmal den Stand der Verträge und Verhandlungen seit der Zeit seiner Amtsübernahme bis zum heutigen Datum. In einer Power-Point-Präsentation stellt er die letzte Kostenkalkulation vor. Sie sieht einen Best case und einen Worst case vor, die beide den Schluss nahe legen, die Sporthalle anzumieten. Er erläutert noch einmal ausführlich die Neuberechnung, die Sockelbeitragserhöhung, Sockelbeitragsrücklagen, Anfrage des Bildungswerkes über frei Hallenzeiten, Konsequenzen bei Nichtübernahme und Schließung bzw. wesentliche Erhöhung der Nutzungsgebühren durch einen anderen Pächter. Ebenso stellt er die ausgearbeiteten Vertragsbedingungen vor, die der TuS Baerl in der Verhandlung mit DuisburgSport akzeptieren kann. Danach stellt er den Antrag, zu genehmigen, dass er den Vertrag zur Nutzung der Sporthalle unter den vorgestellten Bedingungen abschließen kann. Von 42 Anwesenden stimmen 17 mit Ja, 11 mit Nein und 14 Mitglieder enthalten. Damit ist der Antrag angenommen.

16. Verschiedenes

Dr. med. Jürgen Nienhaus bedankt sich bei allen und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Bettina Winnig
- Protokollführerin -

Dr. med. Jürgen Nienhaus
- 1.Vorsitzender -